

# Amtsgericht Deggendorf

Abteilung für Vollstreckungssachen

Az.: 2 K 16/24

Deggendorf, 27.12.2025



## Terminsbestimmung:

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

| Datum                  | Uhrzeit   | Raum               | Ort  |
|------------------------|-----------|--------------------|--|
| Freitag,<br>17.04.2026 | 09:00 Uhr | E 29, Sitzungssaal | Amtsgericht Deggendorf, Amanstr. 17,<br>94469 Deggendorf |

**öffentlich versteigert werden:**

## Grundbucheintragung:

Eingetragen im Grundbuch des Amtsgerichts Viechtach von Drachselsried

| Gemarkung     | Flurstück | Wirtschaftsart u. La-<br>ge                              | Anschrift | Hektar | Blatt |
|---------------|-----------|--|-----------|--------|-------|
| Drachselsried | 379       | Gebäude- und Freiflä-<br>che, Landwirtschafts-<br>fläche | Asbach 21 | 0,3858 | 2648  |

Zusatz: Gemeinderecht zu einem ganzen Nutzanteil

## Objektbeschreibung/Lage (It Angabe d. Sachverständigen):

Wohngebäude mit mehreren Nebengebäuden (Stall, Scheune, Schuppen) bestehend aus EG, OG und nicht ausgebautem DG;

Baujahr: ca. 1960;

Wohnfläche ca. 200 qm;

Begutachtung erfolgte nach äußerem Anschein;

Objektanschrift: Asbach 21, 94256 Drachselsried;

## Verkehrswert:

185.000,00 €

Der Versteigerungsvermerk ist am 10.05.2024 in das Grundbuch eingetragen worden.

**Die amtliche Bekanntmachung der Terminsbestimmung erfolgt im Internet unter  
[www.zvg-portal.de](http://www.zvg-portal.de)**

### **Aufforderung:**

Rechte, die zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerks aus dem Grundbuch nicht ersichtlich waren, sind spätestens im Versteigerungstermin vor der Aufforderung zur Abgabe von Geboten anzumelden und, wenn der Gläubiger widerspricht, glaubhaft zu machen, widrigenfalls sie bei der Feststellung des geringsten Gebotes nicht berücksichtigt und bei der Verteilung des Versteigerungserlöses dem Anspruch des Gläubigers und den übrigen Rechten nachgesetzt werden.

Wer ein Recht hat, das der Versteigerung des Grundstücks oder des nach § 55 ZVG mithaftenden Zubehörs entgegensteht, wird aufgefordert, vor der Erteilung des Zuschlags die Aufhebung oder einstweilige Einstellung des Verfahrens herbeizuführen, widrigenfalls für das Recht der Versteigerungserlös an die Stelle des versteigerten Gegenstandes tritt.

### **Hinweis:**

Gemäß §§ 67 - 70 ZVG kann im Versteigerungstermin für ein Gebot Sicherheit verlangt werden. Die Sicherheit beträgt 10 % des Verkehrswertes und ist sofort zu leisten. Sicherheitsleistung durch Barzahlung ist ausgeschlossen.

Bietvollmachten müssen öffentlich beglaubigt sein.